

Gemeindebrief

2 / 2020



Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth
Arnstadt

mit den Kirchorten:
Arnstadt, Ichtershausen, Ilmenau, Stadtilm

Advent / Weihnachten 2020



Ein ungewisses Weihnachten

Ich habe noch nie so viel über Weihnachten nachgedacht wie in diesem Jahr. Wie soll das nur alles werden mit diesen Beschränkungen? Können wir überhaupt feiern? Aber sind wir da nicht viel näher an der eigentlichen Botschaft von Weihnachten? Als Maria und Josef nach Bethlehem aufbrechen mussten, weil es ein Gesetz verlangte, da waren sie sicher auch voller Sorgen. Doch in Jesus sehen wir, dass sich das Leben im Letzten durchsetzt. So

können und werden wir auch im Jahr 2020 Weihnachten feiern. Anders – ja. Doch voller Hoffnung, dass Gott auch in unserem Leben Mensch werden möchte, gerade jetzt.

Die **Herbergssuche** ist ein schöner Brauch. Dabei zieht die oben gezeigte Figur von Haus zu Haus. Dies organisiert Frau Geinitz aus Ilmenau. Zusätzlich werden ab dem 3. Advent Karten in unseren Kirchen ausliegen. Verschicken und verteilen Sie diese und geben Sie die Botschaft unseres Glaubens weiter.

Das Krippenspiel im Freien soll uns die Weihnachtsbotschaft nahebringen. Wir werden, wie die Hirten auf dem Feld, die Botschaft hören: „Euch ist ein Kind geboren, ein Sohn ist euch geschenkt.“ (Jesaja 9,5)

Weihnachten am Wegesrand soll uns in den Familien oder kleinen Gruppen zum Beten einladen. An 5 Stationen gibt es einen kleinen Impuls und an jeder Station ein Puzzleteil. In Arnstadt und in Ilmenau gibt es diesen Weg. Weitere Infos gibt es ab dem 16.12. auf unserer Homepage.



Seit dem 25.3.20 können Sie auf unserem **YouTube Kanal** verschiedene Videos sehen. Gerade in den Zeiten, in denen wir nicht in großen Gemeinschaften zusammen sind, können wir so etwas Verbundenheit erfahren. In der Adventszeit werden wir z.B. die Krippe aufbauen und einige Figuren zu Wort kommen lassen. Für Kinder gibt es einige Videos, die nicht öffentlich zugänglich sind. Wer sie sehen möchte und bisher nicht benachrichtigt wurde, kann sich gern bei Claudia Wanierke melden.

Sternsingen soll auch in diesen Zeiten stattfinden. Denn gerade jetzt brauchen Kinder Ihre Hilfe. Dort, wo die Not größer denn je ist, wollen wir helfen. Seien Sie dabei und spenden. Sei du dabei und werde Sternsinger.

Sie wollen gerne den Segen, aber lieber nicht besucht werden. Wir bringen Ihnen einen gesegneten Aufkleber nach Hause in ihren Briefkasten. Ihre Spende können Sie überweisen oder die Spendentüte in der Pfarrei abgeben.

Wir singen lieber vor der Tür. Kommen Sie nach draußen und lassen sich dort segnen.

Melden Sie sich per Liste in der Kirche, über das Pfarrbüro oder per Mail an. Bitte nutzen Sie diese E-Mail Adresse:

sternsingen@st.elisabeth.arnstadt.de

STERN
SINGEN
MIT ✨ →
ABSTAND
AM
BESTEN

Claudia Wanierke

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

nachdem an den Kar- und Ostertagen in diesem Jahr gar keine Gemeindegottesdienste in unseren Kirchen stattfinden konnten, hoffen wir, Weihnachten in unseren vier Kirchen in Arnstadt, Ichttershausen, Ilmenau und Stadtilm feiern zu können.

Weihnachten wird dieses Jahr anders als in den vergangenen Jahren sein:

- Die traditionellen Krippenspiele in unseren Kirchen müssen ausfallen. Dafür gibt es Ersatzgottesdienste im Freien (Siehe auf den folgenden Seiten...)
- Für die Christmetten am Heiligen Abend und für die Gottesdienste an den beiden Feiertagen bitten wir Sie in diesem Jahr ganz herzlich, sich rechtzeitig telefonisch in unseren Pfarrbüros zu melden, um eine „Platzkarte“ für EINEN DIESE DREI TAGE zu erwerben. (Die Übersicht der Gottesdienste finden Sie auf den folgenden Seiten.) Nur so können wir – hoffentlich – allen ermöglichen, an einem der Weihnachtstage den Gottesdienst – aufgrund der Platzkapazitäten und der vorgeschriebenen Mindestabstände – mitzufeiern. Dafür müssen wir in diesem Jahr alle um Verständnis bitten. Für die jeweils anderen Tage bitten wir Sie herzlich, die Gottesdienste am Fernseher und Radio bzw. im Internet mitzufeiern.

Bischof Dr. Ulrich Neymeyr schrieb in seinem Hirtenbrief am 8. November: „... kam das Corona-Virus, das sich wie ein schweres Kreuz über unsere Welt gelegt hat. Es bringt weltweit Krankheit, Tod und Trauer über die Menschen.“

Dieser Gedanke vom Kreuz erinnert mich daran, dass der Überlieferung nach der heilige Franziskus von Assisi (+1226) die erste Krippendarstellung überhaupt nirgends woanders als unter das Kreuz gestellt haben soll. „Krippe und Kreuz sind aus demselben Holz geschnitzt“, so bringt es ein Wort auf den Punkt. Jesus ist in Bethlehem im Stall geboren und in eine Futterkrippe aus Holz gelegt worden. Er ist nach 33 Jahren am Holz des Kreuzes in Jerusalem gestorben.

Um unsere Solidarität mit allen Erkrankten, besonders denen an Covid 19, zum Ausdruck zu bringen, möchte ich Ihnen das Gebet vom diesjährigen weltkirchlichen Sonntag des Gebets mit den Leidtragenden empfehlen:

Allmächtiger, gütiger Gott,
 du bist der Schöpfer der Welt und Herr über Leben und Tod.
 In dieser Zeit der Unsicherheit und Krankheit bitten wir um deinen Schutz und Segen.
 In deinem Sohn Jesus Christus hast du uns gezeigt,
 wie wir leben können, ohne Angst,
 sondern in Fürsorge um andere,
 in der Hinwendung zu den Menschen
 in Not und Ausgrenzung.
 Durch sein Kreuz und seine Auferstehung schenkst du uns
 Hoffnung und neues Leben.
 Hilf uns, unsere eigenen Grenzen zu überwinden.
 Schenke uns deinen guten Geist,
 der stärkt und aufrichtet.

In dieser Zuversicht wünsche ich allen eine behütete und von Gottes Nähe geprägte Advents- und Weihnachtszeit in diesem besonderen Jahr 2020.

Ihr Pfarrer
 Dr. Herbert Meyer

Heilige Messe am Sonntag (Bitte die aktuelle Vermeldung beachten.)

	Arnstadt	Ilmenau	Stadtilm	Ichtershausen
Samstag			18:00	18:00
Sonntag	10:30	9:00 18:00 (WGF)		9:00

Besondere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit:

Gottesdienst	Arnstadt	Ilmenau	Stadtilm	Ichtershausen
Roratemesse	Freitag 4.12. und 18.12. 6:00 Uhr	Mittwoch 2.12. und 16.12. 6:00 Uhr		Donnerstag 18:00-19:00 Offene Kirche "Lichtblicke im Advent" - Musik - Stille - Gedanken - Gedenken
Abendmesse bei Kerzenschein	Freitag 11.12. 18:00 Uhr	Mittwoch 9.12. 18:30 Uhr		
Heiliger Abend Krippenspiel	16:00 vor dem Gemeindehaus	16:00 auf der Wiese (Pfarrgarten)		17:00
WortGottesFeier	17:00	17:00		
Christmette	22:00	22:00	17:00	17:00
1. Weihnachts- feiertag	10:30	9:00 10:30		9:00
2. Weihnachts- feiertag	10:30	9:00 10:30 (WGF) 16:00 (Andacht)	9:00	9:00
Fest der Hl. Familie (27.12.)	10:30	9:00 18:00 WGF		9:00
Jahresschluss- andacht (31.12.)	16:00	17:00	17:00 Vorabendmesse	17:00 evang. Kirche
Neujahr	10:30	10:30		10:00
Epiphanie (6.1.)	17:00	19:00		9:00

Es handelt sich bei den Gottesdiensten im Normalfall um eine Heilige Messe.
WortGottesFeier (WGF)

Auf Grund der geltenden Hygienevorschriften ist der Besuch der Gottesdienste nur mit Mund-Nasen- Bedeckung und dem Einhalten des Mindestabstandes von 1,50 Meter erlaubt. (Stand: November 2020). Daraus ergeben sich für die Kirchen folgende Besucherzahlen: Arnstadt 100; Ichtershausen 15; Ilmenau 70 (Kirche 45 + Saal mit Liveübertragung 25); Stadtilm 18

Auf Grund der derzeitigen Situation sind Änderungen jederzeit möglich. Bitte beachten Sie unsere Aushänge und die Aktualisierung auf unserer Homepage.

<http://www.st.elisabeth.arnstadt.de>

Auf unserem YouTube Kanal „Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth“ finden Sie regelmäßig Angebote für Kinder und Erwachsene. Sie erreichen die Seite bequem unter dem Link auf der Startseite unserer Homepage.

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten 2020:

Kirchort Arnstadt:

Beichtgelegenheit in der Elisabethkapelle:

Mittwoch, 16.12.: 18.00 – 19.00 Uhr bei Subregens Egon Bierschenk aus Erfurt

Beichtgelegenheit in der Himmelfahrtskirche:

Am 4. und 18. Dezember jeweils nach der Roratemesse und am 11. Dezember nach der Abendmesse sowie an jedem Donnerstag im Advent nach der Hl. Messe (jeweils bei Pfarrer Meyer)

Kirchort Ilmenau:

Beichtgelegenheit in der Kirche St. Josef:

Mittwoch, 16.12.: 18.00 – 19.30 Uhr bei Pfarrer Otto Stöber aus Suhl

Am 2. und 16. Dezember jeweils nach der Roratemesse und am 9. Dezember nach der Abendmesse sowie an jedem Dienstag im Advent nach der Hl. Messe (jeweils bei Pfarrer Meyer)

Kirchort Stadtilm: Kirche St. Marien:

In der Adventszeit jeweils samstags nach der Vorabendmesse.

Kirchort Ichtershausen: Kirche St. Marien:

Nach Absprache mit Pfarrer Gabel. Eine telefonische Voranmeldung ist sinnvoll.

Gremienwahlen am 23./24. Januar 2021

Ganz herzlich danken wir als Pfarrei zunächst allen, die in den vergangenen 4 Jahren Verantwortung in unseren Gemeindegremien, konkret im Kirchenvorstand, im Kirchortrat Arnstadt, Kirchortrat Ichttershausen, Kirchortrat Ilmenau und im Pfarreirat der Gesamtpfarrei übernommen hatten und viel Zeit, Aufwand und Mühe, Ideen und Herzblut auf- und eingebracht haben.

Ganz herzlichen Dank besonders denen, die erneut für die Wahlen kandidieren und denen, die sich erstmalig bereit erklärt haben, für die Wahlen zu kandidieren.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach Kandidaten für unsere Gemeindegremien.

Unser Bischof Dr. Ulrich Neymeyr schreibt in seinem Hirtenbrief vom 8. November:

„Bitte erklären Sie sich zur Mitarbeit in diesen Gremien bereit! Bringen Sie Ihre Talente ein!“

Die Wahl findet am Samstag, 23. Januar / Sonntag, 24. Januar 2021 vor und nach den Gottesdiensten in unseren Kirchen statt.

Unter den besonderen Bedingungen der Coronazeit laden wir in diesem Jahr ganz herzlich und ausdrücklich zur Briefwahl ein, für die Sie sich bitte (telefonisch) im Pfarrbüro melden und ihre Anschrift angeben, so dass Ihnen die Wahlunterlagen zur gegebenen Zeit zugestellt werden können.

Bis zum Sonntag, 24. Januar 2021 lassen Sie dann ihre anonyme Wahl in einem neutralen, verschlossenen Kuvert dem Pfarrbüro zukommen. Vor Auszählung aller Stimmen werden die Briefwahlzettel den Wahlurnen vom 23./24. Januar zugeführt.

Der Kirchenvorstand ist das gewählte Verwaltungsgremium der Pfarrei, das die Rechtsperson der Kirchengemeinde vertritt. Den Kirchenvorstand dürfen alle Mitglieder unserer Pfarrei ab dem 18. Lebensjahr wählen, die seit mindestens 6 Monaten in der Kirchengemeinde ihre Hauptwohnung haben.

Der Kirchortrat ist die gewählte Vertretung der Mitglieder des Kirchortes, die das kirchliche Leben vor Ort gestaltet und Ansprechpartner für die Belange des Kirchortes ist. Alle drei Kirchorträte dürfen alle Mitglieder unserer Pfarrei wählen, die bereits zur Erstkommunion gegangen sind und alle, die sich unserer Gemeinde verbunden fühlen.

Der Pfarreirat wiederum versammelt die Delegierten der Kirchorte. Er führt so die Interessen der einzelnen Kirchorte zusammen, um gemeinsames pastorales Wirken unter dem Dach der Pfarrei zu ermöglichen. Der Pfarreirat wird nicht gewählt, sondern setzt sich nach den Wahlen der Kirchorträte durch Delegierungen aus ihnen und weiteren Berufungen zusammen.

Ganz herzlich laden wir alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder zur Neuwahl unserer Gremien für die Jahre 2021 – 2024 ein.

Ihr Pfarrer
Dr. Herbert Meyer

Vorläufige Kandidatenlisten für die Gremienwahlen:

Für den gemeinsamen Kirchenvorstand kandidieren:

Felkl, Johannes (Ichtershausen)	Graff, Mario (Arnstadt)
Hofmann, Norbert (Arnstadt)	Mock, Johannes (Ilmenau)
Schäffel, Dr. Christoph (Ilmenau)	Stutzig, Henrik (Arnstadt)
Wünsche, Rocco (Ilmenau)	

Stimmabgabe: maximal 6 Kandidaten

Für den Kirchortrat Arnstadt kandidieren:

Graff, Andreas	Grimm, Susanne	Günther, Evelyn
Humrich, Nico	Kriese-Hein, Manuela	Lamprecht, Sarah
Loos, Stephan	Noske, Ullrich	Schnauß, Dr. Markus
Tepke, Christopher		

Stimmabgabe: maximal 6 Kandidaten

Für den Kirchortrat Ichtershausen kandidieren:

Blech, Michael	Felkl, Gerhard	Felkl, Katja
Homann, Gabriele	Katzmarczyk, Jacek	Kudraß, Mechthild
Richter, Ursula	Röder, Judith	Schubert, Lina

Stimmabgabe: maximal 6 Kandidaten

Für den Kirchortrat Ilmenau kandidieren:

Boymann, Simon	Geinitz, Dr. Veronika	Müller, Jürgen
Radke, Angela	Reimann, Evelyn	Steinbeck, Bettina
Trabert, Dr. Andrea	Wünsche, Karin	

Stimmabgabe: maximal 8 Kandidaten

Weitere Kandidatenvorschläge werden im Pfarrbüro gern entgegengenommen!

Die Arbeit des Kirchenvorstands

Wir als Kirchenvorstand schauen auf vier intensive Jahre zurück. Als Aufsichtsgremium für die Finanzen, das Personal, alle Gebäude sowie alle Verträge unserer Großpfarrei mangelte es nicht an Aufgaben. Und so können wir am Ende des Jahres 2020 auf 40, statt der vorgeschriebenen 8 Sitzungen, zurückschauen. Deshalb seien an dieser Stelle nur die wichtigsten Punkte der letzten Jahre genannt.

- Sanierung der Kirche und Pfarrwohnung in Ichtershausen
- Neue Leitung des Kindergartens Ilmenau (Fr. Völker)
- Neubau des Gemeindehauses
- Sanierung der Pfarrwohnung in Arnstadt
- Umgestaltung des Mariensaals zum neuen Jugendtreff
- Neugestaltung des Emporenstübchens als Sekretariat der Pfarrei
- Renovierung der Kapelle in Stadtilm
- Aufarbeitung des Portals und der Fenster der Himmelfahrtskirche
- Neubau der Heizungsanlage in der Himmelfahrtskirche
- Nachvermietung der Schwesternzimmer in Arnstadt

Ein weiteres wichtiges Thema ist auch unsere Trägerschaft des Kindergartens St. Martin. In den letzten Jahren schwankten wir immer wieder hin und her zwischen der Selbstverwaltung des Kindergartens durch unsere Gemeinde und damit einer gefühlten größeren Nähe von Gemeinde und Kindergarten und dem enormen zeitlichen und fachlichen Aufwand und der Möglichkeit diese Arbeit in die sachkundigen Hände der GgmbH des Bistums zu geben. Das Nachdenken hierüber wird auch den neuen Kirchenvorstand begleiten. Ebenso wie weitere Themen:

- Renovierung der Gemeinderäume in Stadtilm
- Neue Beleuchtung in der Josefskirche in Ilmenau
- Neue Lautsprecheranlage in Ichtershausen
- Aufstellung eines Präventionsschutzkonzepts für die Großgemeinde
- Verhandlung eines gesicherten Finanzrahmens für den Kindergarten Ilmenau
- Begleitung und Einführung eines neuen pädagogischen Konzepts im Kindergarten Ilmenau
- Sanierung der Himmelfahrtskirche (Dachrinnen, Drainage, Elektrik, Sanitär)
- Umbau der Heizung für Schwesternhaus und Kita in Arnstadt

Kirchortrat Arnstadt

Im Januar 2021 wird ein neuer Kirchortrat gewählt. Das heißt Bilanz zu ziehen, zu schauen, was ist gut gelaufen bzw. was könnte der nächste Kirchortrat anders machen. In regelmäßigen Abständen trafen sich 6 Frauen und 3 Männer, um das Gemeindeleben in unserem Kirchort zu gestalten und zu organisieren. Dabei versuchten wir Bewährtes und Liebgewonnenes zu erhalten und fortzusetzen, wie

- Glaubenskurse in der Fastenzeit
- Agapefeier am Gründonnerstag mit anschließender Ölbergstunde
- Feier der Osternacht mit Osterbrötchen und suchen von Osterkörbchen für die Kinder am Ostersonntag
- Weinabend zum Patronatsfest
- Roratessen mit anschließendem gemeinsamen Frühstück
- Seniorenadvent
- ...

Darüber hinaus war es uns auch wichtig, nicht nur unseren eigenen Kirchort zu sehen, sondern auch den Kontakt zu den anderen Kirchorten herzustellen und zu vertiefen, damit unsere Großgemeinde immer mehr zusammenwächst. Dies begann schon mit der Gründung der Großpfarre und anschließender Feier in der Stadtbrauerei, über die Einweihung des Gemeindehauses in Arnstadt, den wechselseitigen Gemeindefesten, den gemeinsamen Gemeindefahrten, Seniorenfahrten und offenen Seniorennachmittagen nicht nur für Senioren unseres Kirchortes.

Zu unseren Aufgaben zählte auch, den Kontakt zu den evangelischen Christen aufrecht zu halten bzw. zu vertiefen. Beispiele hierfür sind:

- Aktion ökumenische Gastfreundschaft
- Jährliche Radegundiswallfahrt nach Mühlberg
- Weltgebetstag der Frauen
- Verabschiedung der Superintendentin
- Begrüßung der neuen Superintendentin
- Martinsfest
- Friedensdekade
-

Wehmütig schauen wir zurück auf die Verabschiedung der Marienschwestern, die Jahrzehnte unauffällig ihren Dienst in der Gemeinde ausübten. Gerade bei den älteren Gemeindegliedern hinterließen sie eine große Lücke. Sie waren fester Bestandteil der Gemeinde und halfen mit, das Kirchenjahr zu gestalten.

Auch in den nächsten Jahren benötigt der Kirchortrat viele ideenreiche Personen, die gewillt sind, das Gemeindeleben zu gestalten. Wir haben sehr gute räumliche Bedingungen, die zukünftig noch viel mehr mit Leben gefüllt werden sollten. Hierzu bedarf es vieler guter Ideen, die von Ihnen eingebracht werden können.

Eine Aufgabe, die auch in der Zukunft noch ansteht ist die Beantwortung der Frage, wie wir Kinder, Jugendliche und junge Familien für den Glauben begeistern können.

Brunhilde Stutzig

„Wir - im Miteinander das Netz der Gemeinde knüpfen“

Die erste Wahlperiode des Kirchortrates geht nun zu Ende. Mit der Gemeindereform 2017 wurden an den Kirchorten erstmals Kirchorträte gewählt. Nachdem die Pfarrgemeinderäte von Arnstadt, Ilmenau und Ichttershausen den Zusammenschluss der Gemeinden vorbereitet hatten, war es nun unsere Aufgabe, die Gemeinde in unserem Kirchort Ilmenau besonders in den Blick zu nehmen. **„Im Miteinander das Netz der Gemeinde knüpfen“** - aus dem Arbeitstitel unserer Klausurtagung 2018 entsprang ein Funke, der uns im Kirchortrat antrieb und inspirierte. Viele Aktionen setzten dafür Zeichen, beispielsweise:

- Begrüßung der Gottesdienstbesucher an der Kirchentür mit Einladung zum Kirchencafe
- Predigten zu unserem Motto
- Fürbittbuch
- Aktionen zum gegenseitigen Kennenlernen im Gottesdienst
- Agapefeier am Gründonnerstag für die Gemeinde im Pfarrsaal mit anschließender Ölbergstunde
- Vorbereitung von Maiandachten durch Lateinamerikanerinnen und Familienkreise
- Einbeziehung ausländischer Studierender, z.B beim Fastenessen, bei der musikalischen Ausgestaltung von Gottesdiensten, bei der Paketaktion im Advent
- Herbergssuche in Familien, besonders auch für ältere Gemeindemitglieder
- Firmlinge übernahmen die Vorbereitung des Kirchweihfestes 2019

Unser Kirchortrat setzt sich aus 7 Frauen und 2 Männern zusammen und wir verwirklichen ein lebendiges und sehr kooperatives Miteinander, das uns Ideen gut und unverkrampft umsetzen lässt. Unsere Aufgabe ist es, das Gemeindeleben zu organisieren, das Kirchenjahr mit all seinen Feiertagen und seiner Vielfalt zu planen: Grundkurse des gemeindlichen Glaubens, Exerzitien im Alltag, Herbergssuche und Sternsingeraktion, Fronleichnam mit Gemeindefest und vieles mehr.

Dazu gehört es, helfende Hände zu finden, Ansprechpartner zu sein, Kontakte zu Gruppen und Kreisen zu halten, achtsam und gesprächsbereit für die Gemeindemitglieder zu sein.

Das Netz innerhalb der Pfarrei wird z.B. durch das Kirchortradeln, gemeinsame Firmgruppen, sehr rege Beteiligung an den RKWs und großartige Büttenreden aus allen Kirchorten geknüpft und verstärkt.

Wir bedanken uns bei unserer Gemeinde für das Miteinander im Beten, die Stärkung im Glauben, das Mitdenken, Anregen und tatkräftige Umsetzen von Plänen, damit Gemeindeleben lebendig und vielseitig ist und bleibt. Und wer das noch nicht wusste: die Treffen des Kirchortrats sind öffentlich und Sie sind gern gesehene Gäste! Wir freuen uns schon jetzt auf viele Interessierte für den neuen Kirchortrat Ilmenau!

Evelyn Reimann, Simon Boymann, Bettina Steinbeck, Christel Wolff-Leu, Birgitta Wolf, Veronika Geinitz, Karin Wünsche, Jürgen Müller, Claudia Wanierke

Kirchortrat Ichttershausen

Im Rückblick trauern wir, der Kirchortrat Ichttershausen, um unser Mitglied Frau Ursula Müller, die 2018 nach schwerer Krankheit verstorben ist. Sie war Bindeglied zwischen politischer und kirchlicher Gemeinde und insbesondere in kulturellen Fragen für uns ein unentbehrlicher Ratgeber. Als Kirche vor Ort ist uns viel gelegen an der Verbindung zur örtlichen Bevölkerung, zu Kindergarten und Schule, zu den Vereinen und insbesondere zur evangelischen Kirche. So wurde aus der im kleinen Rahmen gefeierten ökumenischen Martinsfeier eine Großveranstaltung getragen von Kindergarten, Schule sowie evangelischer und katholischer Kirche.

Von der engen Bindung zur Bevölkerung vor Ort einerseits und der Pfarrgemeinde andererseits zeugte das von uns gefeierte Gemeindefest anlässlich des 70. Jahrestag der Kirchweihe unserer Kirche. Hier wurde deutlich, wie gut sich die einzelnen Kirchorte mit den jeweiligen Schwerpunkten einander ergänzen.



Als eher handlungsorientierter Kirchortrat sind wir bestrebt, unsere Ideen möglichst zeitnah umzusetzen. Unsere Vorstellung von einer offenen, aufgeschlossenen, weniger starren Kirche zeigt sich auch äußerlich in der Umgestaltung des Innenraum unserer Kirche. Anlass war die Auflösung der Kapelle in Winterstein. Durch die neue Bestuhlung wurde unsere Kirche nicht nur familien- und barrierefreundlicher, sondern eröffnete uns die Möglichkeit, die Sitzordnung zu variieren und neue Liturgieformen zu erproben, was noch nicht geschehen ist.

Durch die weitreichenden Beschränkungen der Corona-Pandemie wurden wir in dieser Hinsicht jäh ausgebremst. Als Kirchortrat sehen wir uns nun in der Pflicht, unsere Kirchenbesucher zu schützen bzw. die Verbindung aufrecht zu erhalten, wo ein Kirchenbesuch oder persönliches Treffen nicht möglich ist. Wir sorgten und sorgen für die Einhaltung der Hygienevorschriften beim Besuch der Kirche und für offene Kirchentüren. Nun planen wir gemeinsam Alternativen für die Martins- und Nikolausfeier sowie für die Advents- und Weihnachtszeit.

Unser Hauptanliegen ist nun die Errichtung eines barrierefreien Zugangs zu unserer Kirche. Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Gestaltung religiösen Lebens für Gemeindemitglieder und deren Angehörigen sowie alle, die uns aufgeschlossen gegenüberstehen. Dabei versuchen wir allen Altersgruppen gerecht zu werden und soweit möglich gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren (z.B. Religiöse Ferienwochen für Familien). Technisch planen wir die Installation einer Tonanlage für unsere Kirche. Sie soll es ermöglichen, Gesangs- und Musikdarbietungen sowie die Verständlichkeit des gesprochenen Wortes akustisch zu optimieren.

Öffnungszeiten Pfarrbüro und Kontaktdaten:

Ort: Arnstadt: Ilmenau:
Anschrift: Wachsenburgallee 16 Unterpörlitzer Str. 15
Pfarrsekretär: Herr Hottenrott Herr Hottenrott
Telefon: 03628 / 60 22 85 03677 / 20 25 71
E-Mail: info@st.elisabeth.arnstadt.de
Montag: 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Dienstag: 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
Mittwoch: 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Donnerstag: 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

Pfarrer: **Dr. Herbert Meyer**
Telefon: dienstlich: 03628 / 60 22 85
privat: 03628 / 58 98 25 5
dringlich (mobil): 0160 96 35 33 33
E-Mail: pfarrer.meyer@st.elisabeth.arnstadt.de

Kooperator: **Prof. Dr. Michael Gabel**
(Ichtershausen) Telefon: 03628 / 44 300
Email: pfarrer.gabel@st.elisabeth.arnstadt.de

Gemeindereferentin: **Claudia Wanierke**
Telefon: 03677 / 20 25 70
Mobil: 0176 21 63 33 91
E-Mail: claudiawanierke@freenet.de

Hochschulseelsorger: **Dr. Markus Schnauß**
Mobil: 0176 52 90 18 02
E-Mail: seelsorger@ksg-ilmenau.de

Kirchenmusiker: **M.Theol. Konrad Schäfer**
Mobil: 0152 04 32 96 36
E-Mail: konrad.schaefer007@googlemail.com

Pfarrer in Ruhe: **Joachim Gottschall**

Pfarrer in Ruhe: **Gerhard Sammet**

Bankverbindungen für Ihr Kirchgeld, das für den jeweiligen Kirchort dankbar verwendet wird und wofür wir Ihnen gern eine Zuwendungsbescheinigung ausstellen:

Katholische Kirche Arnstadt:
IBAN: DE74 8405 1010 1810 0082 94

Katholische Kirche Ilmenau:
IBAN: DE52 8405 1010 1113 0064 60

Katholische Kirche Ichtershausen:
IBAN: DE87 8405 1010 1840 0010 42

Katholische Kirche Stadtilm:
IBAN: DE51 8405 1010 1820 0013 57

Impressum

Katholische Kirche 99310 Arnstadt, Wachsenburgallee 16

Tel. 03628 / 60 22 85

Redaktion: Dr. Herbert Meyer, Claudia Wanierke, Rainer Sachs

Auflage: 3250 Exemplare

Redaktionsschluss: 23.11.2020

Verteilung: An alle Haushalte der Pfarrgemeinde St. Elisabeth

Bildnachweis: S.1 und 2: Claudia Wanierke, S.11 Werner Bartel

www.st.elisabeth.arnstadt.de